

S a t z u n g

der Gemeinde R o h r b a c h
für das Baugebiet in Flur 1, 11 und 12.

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz in der Fassung des Landesgesetzes zur Änderung und Neufassung des Selbstverwaltungsgesetzes für Rheinland-Pfalz vom 25.9.1964 (GVBl. Seite 145) in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 -BGBI. I Seite 341- und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 26.6.1962 - BGBI. I Seite 429 - die folgende Satzung beschlossen, die nach staatsaufsichtlicher Genehmigung durch die Bezirksregierung Koblenz vom 29. 8. 1969 Az: 429 - 11 hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Festsetzung der Bauflächen

Als Bauflächen werden folgende Flurstücke festgesetzt:
Flur 1, Flurstücke Nr. 49, 50 und die Wegeflurstücke Nr. 119 tlw. und 120 tlw.
Flur 11, Flurstücke Nr. 1, 2 und das Wegeflurstück Nr. 106,
Flur 12, Wegeflurstücke 61 tlw. und 65 tlw.

§ 2

Bebauungsplan

Der Bebauungsplan (Bebauungsplansurkunde und Text) für das in § 1 festgesetzte Baugebiet laut Entwurf des Landratsamtes Simmern vom 30. Dezember 1966 ist zugehöriger Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Rohrbach, den 27. Oktober 1968

Gemeindeverwaltung

(Dienst-
siegel

.....
Bürgermeister



Genehmigt!
Gehört zur Verfügung vom
29. Aug. 1969 P - 429 - 11 -
Bezirksregierung Koblenz
Im Auftrage
Heine
Oberbaurat